Heraus aus der Krise!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **83 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

83. Jahrgang

Nr. 6, 15. März 1989

GZ in Kontakt Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

Gehörlosenbund St.Gallen: Neuer Name

Heraus aus der Krise!

(wag) Ein historischer Entscheid für den Gehörlosenbund St.Gallen: Anlässlich seines 80jährigen Bestehens haben die Mitglieder an der Generalversammlung vom 25. Februar, einstimmig und begleitet von grossem Applaus, die Namensänderung beschlossen. Der Verein heisst jetzt ab sofort: Gehörlosenverein St.Gallen.

Haben Sie es gewusst?: In St.Gallen entstand der erste Gehörlosenverein in der Schweiz überhaupt. Doch der Taubstummenverein St.Gallen, gegründet 1872, wurde vier Jahre später wieder aufgelöst. Erst 1909 entstand mit dem Taubstummen-Touristenklub St.Gallen wieder ein Verein. Aus den ersten alten Statuten ist zu lesen: *«Mitglied kann jede Person werden, welche ganz fähig ist, auf hohe Berge zu steigen oder grosse Fusstouren zu machen.»* 1927 erfolgte die Umbenennung in den Gehörlosen-Touristenklub und seit 1938 nennt man sich Gehörlosenbund.

Verjüngung ist notwendig

Gegenwärtig zählt der Gehörlosenverein St.Gallen 48 Mitglieder, wovon aber mehr als zwei Drittel im AHV-Alter stekken. Man trifft sich zum Spielnachmittag, zur Filmvorführung, zu Besichtigungen und zu kleineren Ausflügen. Im nächsten Monat besuchen die Mitglieder die Vereinsdruckerei in Frauenfeld, wo auch die GZ gedruckt wird. Die Carfahrt ins Blaue im Juli wird den Mitgliedern zu einem «Geburtstagspreis» (80 Jahre) offeriert. Der Gehörlosenverein hat konkrete Ziele und will die Verjüngung anstreben. Vermehrt Gehörlose im mittleren Alter (30 bis 50 Jahre) sollen dem Verein beitreten und den Betrieb aktivieren helfen. Bereits hat hier der Gehörlosen-Sportclub einer formellen Zusammenarbeit zugestimmt.

Gehörlosenverein St.Gallen

Präsidentin:
Mary Schaffhauser (neu)

Vizepräsident:
Peter Rattin (neu)

Kassier:
Adolf Müllhaupt (bisher)

Aktuar:
Alfons Buchegger (bisher)

Beisitzerin:
Annemarie Notter (neu)

Der neugewählte und gut gelaunte Vorstand des Gehörlosenvereins St.Gallen. Von links nach rechts: P. Rattin, A. Notter, A. Müllhaupt, M. Schaffhauser (hinten) und A. Buchegger (hinten).

Wieder kompletter Vorstand

1988 war für den Gehörlosenbund ein ausserordentlich schwieriges Jahr. Nach dem plötzlichen Rücktritt von Theo Bruderer als Präsident stand der Verein ohne Führung da. Weil auch der Beisitzer unerwartet zurücktrat, machte sich die Verunsicherung breit. Es konnte keine Generalversammlung durchgeführt werden und auch die Vereinsreise musste ausfallen. Eine Aussprache, zu der sich der übriggebliebene Vorstand und einige speziell eingeladene Gehörlose trafen, weckte neue Hoffnungen und Mut. Mary Schaffhauser als Vizepräsidentin und der nimmermüde Adolf Müllhaupt — seit 42 Jahren als Kassier tätig! — brachten das Vereinsschiff wieder in Fahrt. Nun waren die Veranstaltungen besser besucht als je zuvor. Kürzlich, an der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar, konnte wieder ein kompletter Vorstand bestellt werden. Mary Schaffhauser heisst die neue Präsidentin. Mit Annemarie Notter ist eine zweite Frau in den Vorstand gewählt und mit Peter Rattin ist sogar ein ehemaliger Präsident zurückgekehrt. Der erste Erfolg dieser Versammlung darf sich sehen lassen: vier Gäste haben sich gleich spontan zur Mitgliedschaft entschlossen. Auch die neuen Statuten sind verabschiedet und ermöglichen dem Verein modernes Management. Und die Kasse erhielt unterdessen Zuwachs, 1000 Franken hat der Thurgauische Fürsorgeverein für Gehörlose als Spende einbezahlt.

Heute

- Martin Hintermann zum Abschied 2
- Leserbriefe 3
- Sport 4
- Indonesien-Reisebericht (2. Teil) 5
- Kirchliche Beiträge 6/7
- Impressum 8

Führungswechsel bei der GZ

Nach über drei Jahren tritt Martin Hintermann als redaktioneller Leiter der GZ zurück. Ein neues Team übernimmt die Leitung der GZ (siehe Innenteil). Aus diesem Grunde ändert auch die Redaktionsadresse ab sofort.

Die neue Redaktionsadresse und Telefonnummer der GZ lautet ab sofort:

**Redaktion Gehörlosen-Zeitung
Obstgartenstrasse 66
8105 Regensdorf**

Schreibtelefon 01 / 840 19 83